



KIRCHGEMEINDEN AMT FRUTIGEN UND SPIEZ



GOTTHELFVEREIN FRUTIGEN-NIEDERSIMMENTAL
SOZIALHILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Ich wäre Ihnen mega dankbar!

«Ich möchte sehr gerne Klavier/Keyboard lernen/spielen, weil ich es ein sehr schönes und beruhigendes Instrument finde. Der Unterricht kostet 250 Fr. pro Semester. Ich gehe in eine Heimschule und dort gibt es neu einen günstigen Musikunterricht, günstiger als in der Musikschule. Leider können meine Eltern diesen Betrag trotzdem nicht bezahlen. Im Moment gehe ich in den Schnupperunterricht. Dieser ist im Moment gratis. Der Musiklehrer und meine Bezugsperson sind der Meinung, dass ich talentiert bin. Ich wäre Ihnen mega dankbar, wenn ich ab Januar in den regulären Unterricht gehen könnte. Bisher habe ich auch Vieles von meinem Taschengeld bezahlt.

Vielen Dank! N.N.»

Dieses Beitragsgesuch ging im November 2020 beim Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental ein.

Wir, die Präsidentin Nicole Staudenmann, die Sekretärin Barbara Büchi und die Kassierin Elsbeth Wittwer prüften und bewilligten es. Kurz darauf erhielten wir das folgende Dankeschreiben:

«Lieber Gotthelfverein

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, dass sie mein Klavierunterricht dieses Jahr bezahlen. Es bedeutet mir sehr viel. Ich werde die Zeit gut nützen um das bald zu können. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit in dieser schwierigen Phase (Corona).
Freundliche Grüsse N.N.»



FOTO: PIRABAY

Als ehrenamtliche Institution wirkt der Gotthelfverein mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche finanziell zu unterstützen. Er entstand in den verschiedenen Sektionen des Kantons Bern in der Zeit zwischen 1880 und 1918, als der Jugendschutz im Gesetz aus heutiger Sicht grosse Lücken aufwies. Die Not der Verdingkinder veranlasste Pfarrer, Lehrer und andere Persönlichkeiten, einen Verein zu gründen, um diesen Kindern zu helfen. Sie nahmen sich dabei den Dichterpfarrer Jeremias Gotthelf zum Vorbild, der in seinen Werken «Der Bauernspiegel» und «Leiden und Freuden eines Schulmeisters» die schlechte Behandlung der Verdingkinder anprangerte und manch andere Jugendnot aufdeckte. Deshalb wurde der Hilfsverein nach ihm benannt.

Zwei Bibelworte galten als Leitgedanken des Vereins: «Gott will, dass allen Menschen geholfen werde» (1. Timotheus 2,3) und «Wer ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf» (Markus 9,37).

Der Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental wurde 1892 gegründet. Über 125 Jahre besteht er nun also. Seine Aufgaben in unserer Gesellschaft sind nach wie vor wichtig, und seine Hilfe in unserer Region ist unverzichtbar.

Das Ziel unseres Vereins ist es, Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien in wirtschaftlichen Notlagen zu unterstützen. Die Armut zeigt sich heute eher versteckt, sie ist nicht so sichtbar, wie dies vor 125 Jahren noch der Fall war. In solchen Situationen

ist es für die Betroffenen unglaublich erleichternd, wenn die finanzielle Last durch den Gotthelfverein etwas gelindert werden kann. Hinter jedem Gesuch stehen zum Teil schwere Schicksale von Menschen, die zu wenig Geld haben.

Beiträge werden hauptsächlich ausgerichtet an: Lagerkosten, Kleider, Schuhe, Genesungskosten, auswärtige Verpflegung, Bahnkosten, Sportabonnemente, Musikstunden, Aufgabenhilfe, Ausbildung etc. Einige Kinder und Jugendliche und ihre Familien werden punktuell unterstützt. Andere werden mit regelmässigen, halbjährlich festgelegten Beiträgen entlastet.

Der Gotthelfverein ist gemeinnützig, und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Er setzt sich aus Delegierten der Gemeinden und Kirchgemeinden des Verwaltungskreises Frutigen-Niedersimmental zusammen. Unsere finanziellen Mittel erhalten wir vollständig aus Spenden von Kirchgemeinden und Kollektengeldern, Frauenvereinen, Firmen und Vereinen, Einwohnergemeinden und Einzelpersonen. Wir freuen uns über jede kleine oder grosse Spende!

Für Gesuche und Spenden wenden Sie sich an nicole.staudenmann@kirche-reichenbach.ch

Weitere Informationen:

www.ghvfn.ch

Nicole Staudenmann, Pfarrerin Reichenbach, Präsidentin Gotthelfverein

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ-FEIER – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Pfrn. Nicole Staudenmann und Orgel Ulla Lötters
Ref. Kirche Kandergrund

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE

Dimanche 2 mai à 9h30
Culte avec Sainte-Cène.
Pasteur Jacques Lantz
Cultes à la chapelle romande, Frutigenstrasse 22,

Dimanche 23 mai à 9h30
Culte de Pentecôte avec Sainte-Cène.
Pasteur Jacques Lantz
Cultes à la chapelle romande, Frutigenstrasse 22,

Auch digital gibt es das **reformiert.**

www.reformiert.info



Nebst der Zeitung «reformiert», die monatlich mit einer Auflage von 670 000 Exemplaren erscheint, besteht seit einiger Zeit auch eine Homepage unter der Adresse: www.reformiert.info Auf dieser Homepage finden sich aktuelle Artikel, die vom Redaktionsteam der Zeitung «reformiert» zusammengestellt werden. So ist es möglich, aktuelle Themen aufzunehmen und zu kommentieren. Zudem finden sich Videos auf der Homepage. Im Moment ist so z.B. ein Video mit Pfr. Ulrich Hossbach von der lutherischen Gemeinde in Torre Annunziata, Neapel, zu sehen.

Kirchliche News und Interessantes aus der weiten Welt, das aus einem reformierten Gesichtspunkt betrachtet wird, prägen die Inhalte dieser Homepage.

App «punktsieben»



Speziell für Smartphones wird die App «punktsieben» angeboten. Immer am Freitag um 7 Uhr schaltet die «reformiert»-Redaktion ausgewählte Geschichten auf. Dort finden sich nebst Artikeln zu verschiedenen Themen auch Videos wie z.B. eine Zoom-Reise zu Carla Maurer, Pfarrerin der Swiss Church in London oder eine Fotogalerie zu Kirchen in den USA vor den Präsidentschaftswahlen. Die App kann im App-Store gratis geladen werden oder über www.punktsieben.ch für Smartphone und Tablet aufgerufen werden.

Viel Spass beim Stöbern!

RADIO BERNER OBERLAND

Sonntag, 09.00	Gottesdienst
Dienstag, 20.00	Kirche aktuell
20.30	Kirchenfenster
21.30	Kirchenserenade

Programm und Frequenz:
www.kibeo.ch

INHALT

Frutigen	> Seite	16
Spiez	> Seite	17
Reichenbach	> Seite	18
Aeschi-Krattigen	> Seite	19
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	20

Redaktionsschluss
«reformiert.» Mai: 31. März